



Nordrhein-Westfalen ist ein wirtschaftlich starkes und vielgestaltiges Flächenland. 18 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner leben in den großen Metropolregionen, in den Städten und den Gemeinden des ländlichen Raumes. Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz setzt sich ein für ein gutes Miteinander von Stadt und Land. Wir unterstützen die heimische Land- und Forstwirtschaft und den Gartenbau als Wirtschaftsfaktoren und Säulen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. Wir gestalten eine starke und nachhaltige Verbraucherschutzpolitik für die Menschen in unserem Bundesland. Und wir sorgen dafür, dass der Wald Nordrhein-Westfalens weiterhin ein wichtiger Klimaschützer, Ort der Erholung und bedeutender Wirtschaftsraum bleibt. Das sind die zentralen und spannenden Aufgaben des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit seinen vier Abteilungen, darunter „Landwirtschaft, Gartenbau, Ländliche Räume“, „Forsten, Holzwirtschaft, Jagd und Fischerei“ und der Abteilung „Verbraucherschutz, Tiergesundheit und Tierschutz“, die ebenfalls für die Bekämpfung von Tierseuchen sowie für die Sicherheit von Lebensmitteln zuständig ist. Als oberste Landesbehörde mit Sitz im Düsseldorfer Stadttor wird das Ministerium u.a. durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW, das Nordrhein-Westfälische Landgestüt, das Landesamt für Natur, Umwelt- und Verbraucherschutz sowie die Landwirtschaftskammer NRW unterstützt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

für das **Referat IV.4**

**„Wirtschaftlicher Verbraucherschutz, Verbraucherzentrale NRW“**

**eine Referentin / einen Referenten (m/w/d)**

(Tarifbeschäftigte Entgeltgruppe 13 bis 14 TV-L – vgl. Laufbahngruppe 2.2)

Für Tarifbeschäftigte ist die Eingruppierung grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung und in Abhängigkeit der entsprechenden Aufgabenübertragung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

### **Aufgabengebiet**

Das Referat IV.4 ist zuständig für Fragestellungen des wirtschaftlichen Verbraucherschutzes sowie die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Dazu entwickelt es Initiativen zur Stärkung der Verbraucherrechte, trägt mit Informationen zur Verbesserung der Transparenz über Dienstleistungen und Produkte auf den Wettbewerbsmärkten bei und fördert zielgruppenorientiert im Rahmen der Verbraucherbildung das Konsumwissen und die Handlungskompetenzen von Verbraucherinnen und Verbraucher beispielsweise in den Themenfeldern allgemeines Vertragsrecht, Finanzen, Energie und digitale Verbraucherwelt.

Neben der Begleitung von gesetzgeberischen Aktivitäten z.B. im Bundesrat organisiert das Fachreferat Veranstaltungen zum Austausch von Standpunkten und Meinungen zu aktuellen Fragestellungen aus der Verbraucherpolitik. Des Weiteren wird durch die Begleitung der Arbeit der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen im Rahmen der institutionellen Förderung ein anbieterunabhängiges Informations- und Beratungsangebot abgesichert, das landesweit aufgestellt ist.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten:

- Erarbeitung von Stellungnahmen und Vorlagen zu allen das Referat betreffenden aktuellen Themen und Fragestellungen im wirtschaftlichen Verbraucherschutz einschließlich der Erarbeitung von Stellungnahmen und Anträgen im Zusammenhang mit verbraucherrelevanten Gesetzgebungsverfahren
- Entwicklung von Konzepten und Ideen zur Stärkung der schulischen und außerschulischen Verbraucherbildung und zur Stärkung der Finanzkompetenz
- Begleitung der Arbeit des Netzwerks Finanzkompetenz NRW
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Ideen zur zielgruppenadäquaten Information und Kompetenzstärkung der Verbraucherinnen und Verbraucher insbesondere in Bezug auf Fragen der ökonomischen Bildung sowie zu aktuellen Fragestellungen der Finanzmarktregulierung etwa mit Blick auf eine verbrauchergerechte Information bei digitalen Finanzprodukten

- inhaltliche Vorbereitung, fachliche Begleitung und Unterstützung der Organisation der Fachveranstaltungen des Referates sowie von Projekten im Bereich des wirtschaftlichen Verbraucherschutzes
- Unterstützung bei Haushaltsangelegenheiten des Referates beispielsweise bei Projektförderungen im Bereich des wirtschaftlichen Verbraucherschutzes

Eine teilweise Änderung der Aufgabenzuordnung im Rahmen einer Organisationsumstrukturierung bleibt vorbehalten.

### **Fachliches Anforderungsprofil**

- Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität (Diplom, Master, Magister) der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Verwaltungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse und berufliche Erfahrungen im Bereich Verbraucherrecht und Verbraucherbildung sind wünschenswert
- Fachkenntnisse zu Strukturen und Arbeitsweisen im Bereich des Verbraucherschutzes sind von Vorteil

### **Persönliches Anforderungsprofil**

Die folgenden übergreifenden Kompetenzen werden erwartet:

- ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Kreativität und Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, strategisches Denken, Offenheit für übergreifende und neue Themen
- Engagement in der Aufgabenwahrnehmung, Belastbarkeit, Bereitschaft zur Übernahme eines hohen Maßes an Eigenverantwortung, Entscheidungsfreude und Organisationsgeschick
- hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- klare Teamfähigkeit, hohe soziale Kompetenz und Verlässlichkeit
- sehr gute Anwenderkenntnisse in Microsoft Office

### **Unser Angebot**

- eine intensive Betreuung während der Einarbeitungszeit

- im Rahmen der Personalentwicklung sind auf der Stelle grundsätzlich je nach übertragenem Aufgabenbereich Eingruppierungen bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L möglich
- ein attraktives Fortbildungsangebot für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung
- teamorientierte Denk- und Arbeitshaltung
- ein attraktives Arbeitsumfeld in verkehrsgünstiger Lage
- hohe Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege durch flexible Arbeitszeiten und der Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Teilnahme an mobiler Arbeit
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Ihre Gesundheitsförderung

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationsgeschichte.

Im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Eckert (0211/3843-4241) und für personalrechtliche Rückfragen steht Ihnen Herr Lingen (0211/3843-1222) zur Verfügung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung möglichst ausschließlich per E-Mail ([bewerbung@mlv.nrw.de](mailto:bewerbung@mlv.nrw.de)) **bis zum 09.05.2024** an das

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
- Personalreferat I B.1 –  
Kennziffer: **2024/10**  
Stadttor 1  
40219 Düsseldorf

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt in einer PDF-Datei. Der E-Mail sind zudem der Personalbogen und die Datenschutzerklärung ausgefüllt beizufügen (s. Anlagen).